

PRIMAR SCHUL KONFERENZ

www.primarschulkonferenz.ch

Präsident
Öffentlichkeitsarbeit
Kassier

Peter Gwerder (pedog@sunrise.ch)
Rita Marty (rita.marty@psfr.ch)
Vincenzo Gallichio
vincenzo.gallichio@schule.gemeindeschwyz.ch
Monika Hauser (monika.hauser@psfr.ch)
Werner Camenzind
camenzind.werner@gersau.educanet2.ch

Aktuarin
Beisitzer

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Seit der GV vom 12. November 2013 hat sich der Vorstand bereits zweimal getroffen und über aktuelle Bildungsfragen, welche die Primarschule direkt betreffen, beraten.

Steignorm

An der GV hat der Vorstand den Auftrag bekommen, sich beim Erziehungsrat dafür einzusetzen, dass die Steignorm auf die Note 4 angehoben wird. Inzwischen wurde ein Argumentarium erarbeitet, welches die Widersprüchlichkeit der heute geltenden Steignorm bezüglich der im Zeugnis erläuterten Bedeutung der Noten aufzeigt.

Die PSK wird über die Geschäftsleitung des LSZ dem Erziehungsrat und RR Walter Stählin in einem Brief ihre Sicht der Dinge darlegen.

Reduktion von Unterrichtslektionen

Das durch die Medien publik gemachte Entlastungsprogramm 2014 – 2017 des Finanzdepartements betrifft unter anderem auch die Schülerinnen und Schüler ganz direkt. In den vom Regierungsrat bereits beschlossenen 57 Sparmassnahmen ist der Abbau einer Unterrichtslektion von der ersten Primarschulklasse bis zur dritten Sekundarschulklasse enthalten. Dies bedeutet, die Schülerinnen und Schüler werden pro Jahr zusammengezählt über eine Woche weniger Unterricht erhalten. Mit Blick auf den Lehrplan 21 (LP21), dessen Einführung im Kanton Schwyz so gut wie sicher scheint, ist dieser Abbau unverständlich. Der LP21 basiert auf durchschnittlich 6434 Lektionen pro Jahr. Schon jetzt ist der Kt. Schwyz mit 6357 Lektionen unter dem Durchschnitt, streicht man nochmals eine Lektion, werden den Schülerinnen und Schülern während der Primarschulzeit zusätzlich über 8 Schulwochen fehlen. Die Differenz zur vorgeschlagenen Stundentafel beträgt so schon über 300 Lektionen. Die Umsetzung des Tastaturschreibens, das auf der Stufe 4. – 6. Klasse eine halbe Wochenlektion beansprucht, führt zusätzlich zu 60 Lektionen pro Schuljahr, die anderweitig verwendet werden.

Fazit: schon jetzt sind die Ressourcen kaum ausreichend, um die verlangten Inhalte seriös zu vermitteln, mit dem Abbau einer Unterrichtslektion wird die Lücke zwischen Soll und Haben unverantwortlich gross!

Schulhauskontakte

Jedes Jahr gibt es in den Lehrerteams verschiedene Wechsel. Für die PSK ist es elementar, dass sie in allen Schulhäusern Kontaktpersonen hat, die die Informationen weitergeben. Derzeit werden die Kontaktdaten überprüft.



Provisorisches GV-Datum

Gerne möchte die PSK ihre GV wieder im Hotel Post Biberbrugg durchführen. Vorgesehen ist der 11.11.2014, sicher ist dieses Datum jedoch nicht, da offenbar ein Wirtewechsel ansteht. Sobald Ort und Datum definitiv feststehen, wird dies auf der Homepage zu lesen sein.

Für die PSK
Rita Marty